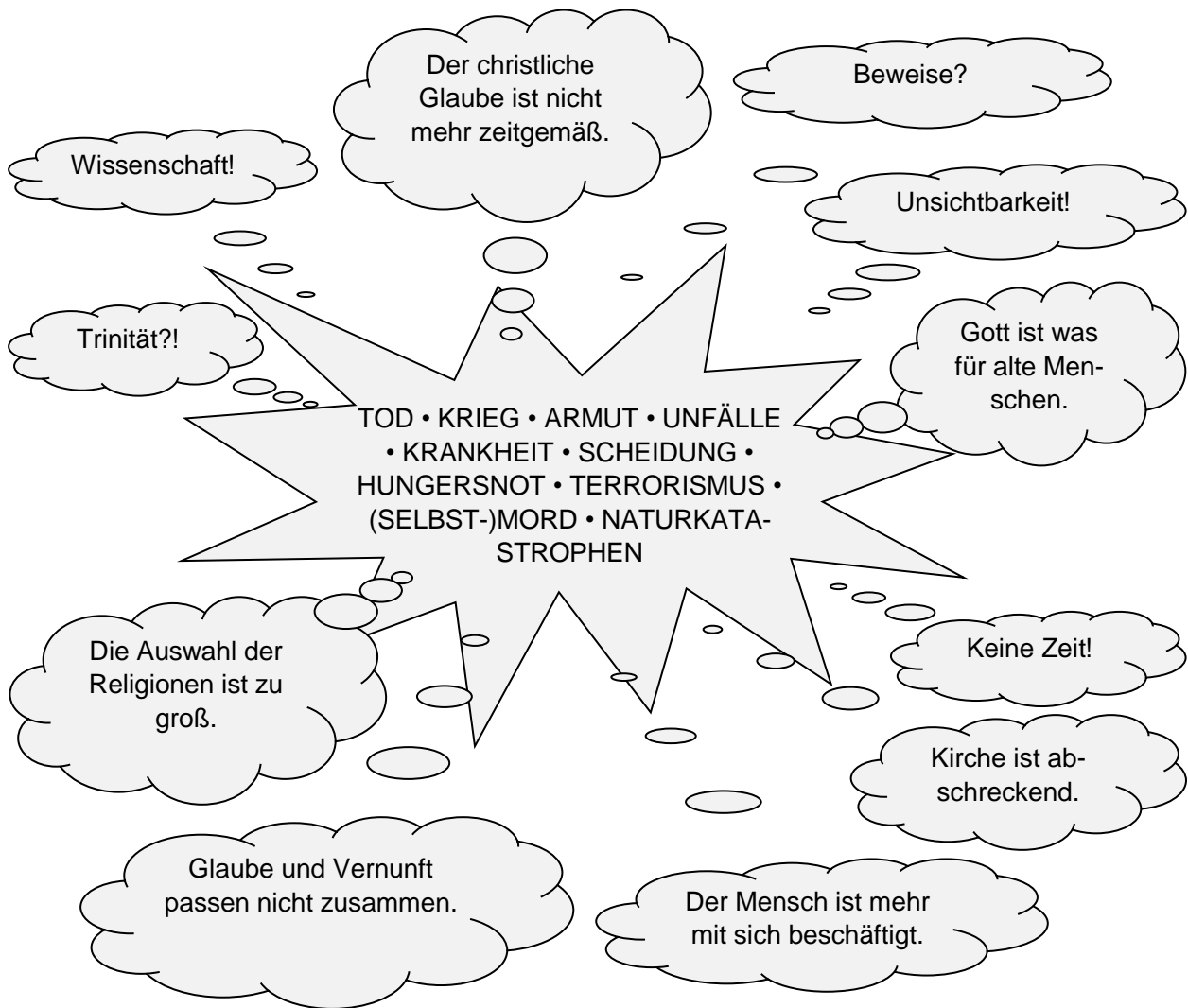


## An Gott glauben? – Manchmal fällt es schwer

M 3

Sicher kennst du einige Gründe, die es Menschen manchmal schwer machen, an Gott zu glauben. Vielleicht fällt es dir auch manchmal schwer?



### Aufgabe

Erstellt ein Plakat zum Thema „Warum es manchmal schwerfällt, an Gott zu glauben“. Lasst eurer Kreativität (Zeichnungen, Zeitungsausschnitte ...) freien Lauf. Ihr könnt die Impulse auf eurem Arbeitsblatt zu Hilfe nehmen.



### M 3 An Gott glauben? – Manchmal fällt es schwer

Zu Beginn der Stunde steht „Warum es manchmal schwerfällt, an Gott zu glauben“ an der Tafel. Ein paar Schüler können sich kurz mit beispielhaften Gründen äußern. Anschließend bearbeiten die Schüler in Gruppen M 3. Stellen Sie den Schülern hierfür genügend Arbeitsmaterialien zur Verfügung: Fotos, Zeitungsartikel, Plakate etc. oder kündigen Sie rechtzeitig vorher an, dass die Schüler diese mitbringen sollen.

Impulse für die Plakate stehen bereits auf M 3, können jedoch noch zusätzlich durch Zitate oder Gedichte sowie Geschichten ergänzt werden. Durch das kreative Arbeiten am Thema können die Schüler in kleinen Gruppen ihre persönlichen Glaubenszweifel argumentativ zum Ausdruck bringen. Es findet somit ein erster persönlicher Austausch in möglichst vertrauter Runde statt. Zudem kann sich Verständnis für manche Zweifel entwickeln.

Die Ergebnisse werden mithilfe der Methode **Galeriegang** präsentiert. Somit werden die einzelnen Gruppenergebnisse wertgeschätzt und bewertet. Zusätzlich findet der ein oder andere Schüler eine weitere Meinung, der auch er zustimmt, was wiederum dazu anregt, die eigene Perspektive zu reflektieren. Die Plakate sollten im Klassenzimmer aufgehängt werden. Abschließend kann im Plenum eine angeleitete Diskussion stattfinden, die darauf basiert, dass **die Schüler auch ihre Umwelt mit Glaubenszweifeln wahrnehmen**.

**Alternative:** Jede Gruppe präsentiert ihr Plakat vor der Klasse. Geben Sie der Klasse den Auftrag, mit der Methode **Engelchen und Teufelchen** zu den Collagen Feedback zu geben. Aspekte dafür könnten sein: Sind die Argumente stichhaltig? Spiegelt das Layout der Collage die Argumentation wider?

#### Erwartungshorizont (M 3)

*Individuelle Schülerantworten. Beispiel:* Wissenschaft vs. Glauben ist einfach nicht mehr zeitgemäß. Glaube ist nur etwas für alte Menschen, als junger Mensch hat man doch gar keine Zeit, in die Kirche zu gehen. Außerdem: Wenn es wirklich einen Gott gibt, warum lässt er dann so viel Leid zu? Das kann man alles nicht logisch erklären, deshalb habe ich starke Zweifel daran, dass es wirklich einen Gott gibt. Ich bin auch nicht bereit, die Ereignisse dieser Welt einer höheren Macht unterzuordnen. Gott ist oftmals schwer zu verstehen und keiner hat Gott je gesehen.